

[www.endlich-durchblick.de](http://www.endlich-durchblick.de)

[www.schnell-durchblicken.de](http://www.schnell-durchblicken.de)

Wolken schieben ...

... bringt Durchblick

Thema: Können Texte eine "Absicht" haben?

Warum sollte man bei Gedichten den  
Autor erst mal vergessen?

Tipps: Doku, Pause und u Support

Intention

## Das Problem:

S. 1

1. Absicht - Intention? Was ist das denn?
2. Warum gilt nicht mehr die Frage:  
"Was will uns der Autor uns mit dem Gedicht sagen?"

## Unsere Lösung:

1. Wir zeigen, warum es gefährlich ist, einfach eine Mail loszuschicken.
2. Dann zeigen wir, dass man als Verfasser von Gedichten und Romanen vieles darf, wofür man ansonsten vor Gericht landen würde.
3. Dann stellen wir die Methode der "Signalbündelung" vor, um zur Intention/Aussage von literarischen Texten zu gelangen.
4. Und wagen einen Ausblick auf die sogenannten "künstlerischen Mittel".

Fall 1: Eine Mail spätabends - nach einigen Flaschen Bier

Jemand ärgert sich mal wieder über einen anderen und teilt ihm per Mail Folgendes mit:

Nicht mehr sehr verehrter Herr Meier,

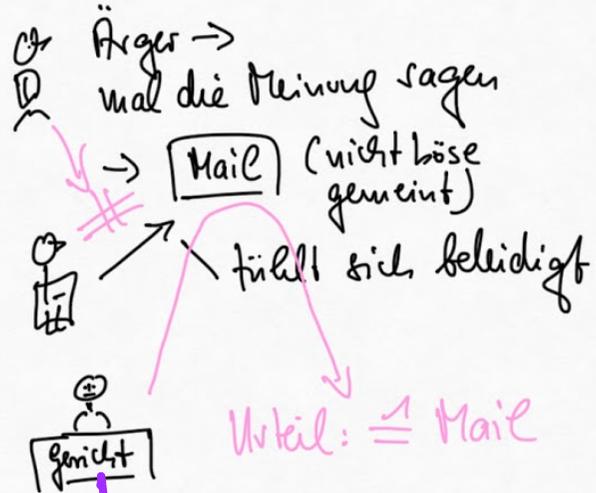
Ihr Verhalten in der Besprechung heute fand ich unter aller Sau. Sie hätten mir ja schließlich vorher sagen können, was Ihnen an meinem Vorschlag nicht gefällt. Ich bin nicht bereit es hinzunehmen, wenn mich ein Idiot wie Sie vor versammelter Mannschaft runtermacht.

Aber vielleicht sehen Sie ja ein, dass das nicht in Ordnung war. Dann reden wir noch mal drüber.

Mit erst mal nur noch halbkollegialen Grüßen - Heribert Wild

Was versteht man unter der Absicht von Texten?  
(Intention / Intentionalität)

Sachtexte:



Fazit: Entscheidend ist  
 was im Text steht,  
 nicht, was der Verfasser wollte;  
 Nächste: wiederende Umstände

**Heribert Wild**

**Mein Kollege**

Er ist ein Idiot,  
man glaubt es kaum,  
wie jemand selbst Kollegen  
in jede Pfanne haut –  
und selbst nichts kann.

Jetzt kommt es nur drauf an,  
auf den Moment zu warten\*,  
wo er ‚ne Schwäche zeigt.  
Dann gibt es Rache, ach,  
wie ist die süß.

Und wenn er dann am Boden liegt,  
vielleicht schau ich mal hin  
und merk mir sein Gesicht,  
Ob's Reue zeigt – ich will es sehn.

Doch wo ich jetzt  
Nach mancher Flasche Bier  
So langsam in mich geh,  
kommt plötzlich der Gedanke,  
da könnte einer schreiben:  
„Er ist ein Idiot,  
man glaubt es kaum ...“

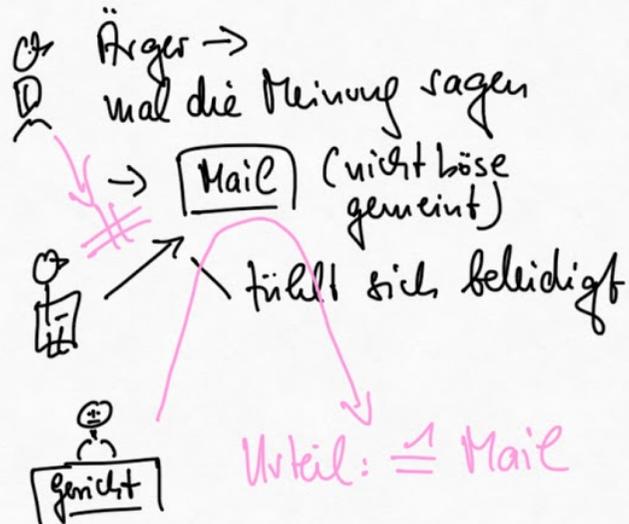
gedicht / fiktional  
Kunstwerk!

Internet



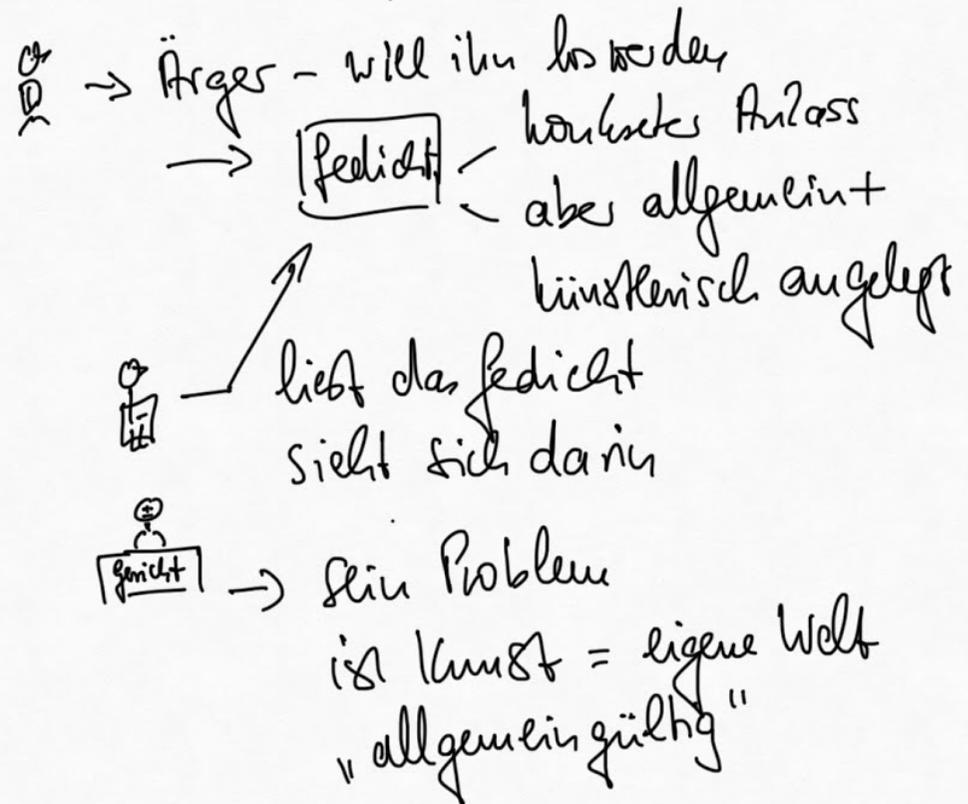
# Was versteht man unter der Absicht von Texten? (Intention / Intentionalität)

Sachtexte:



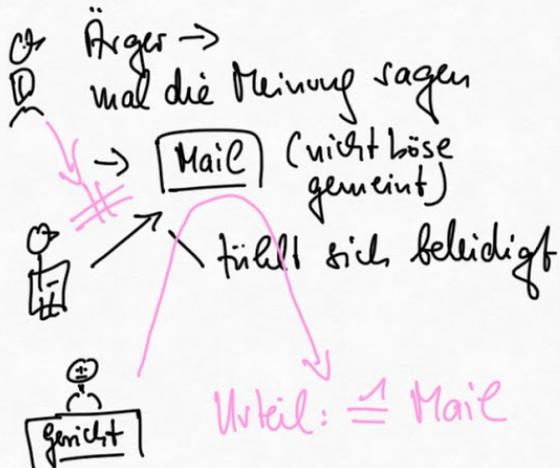
Fazit: Entscheidend ist  
was im Text steht,  
nicht, was der Verfasser wollte;  
Nöcker: wiederholte Umstände

Literarische Texte, z.B. Gedicht



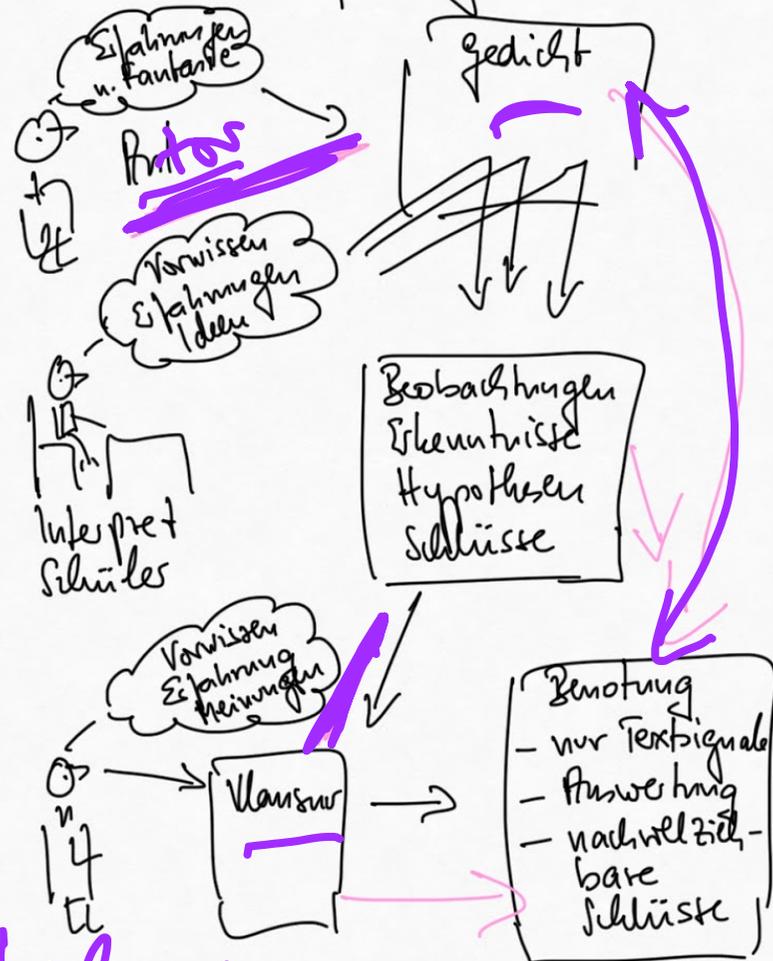
# Was versteht man unter der Absicht von Texten? (Intention / Intentionalität)

Sachtexte:



Fazit: Entscheidend ist  
 was im Text steht,  
 nicht, was der Verfasser wollte;  
 höchstens: wiederholte Umstände

Literarische Texte, z.B. Gedichte



*Ulrich*

## Fall 2: Gedicht

Alfred Wolfenstein (1883 - 1945)

### Städter

01: Dicht wie Löcher eines Siebes stehn  
02: Fenster beieinander, drängend fassen  
03: Häuser sich so dicht an, daß die Straßen  
04: Grau geschwollen wie Gewürzte stehn.

05: Ineinander dicht hineingehakt  
06: Sitzen in den Trams die zwei Fassaden  
07: Leute, wo die Blicke eng ausladen  
08: Und Begierde ineinander ragt.

09: Unsre Wände sind so dünn wie Haut,  
10: Daß ein jeder teilnimmt, wenn ich weine.  
11: Flüstern dringt hinüber wie Gegröhle:

12: Und wie stumm in abgeschlossener Höhle  
13: Unberührt und ungeschaut  
14: Steht doch jeder fern und fühlt: alleine.

des Häuser + Straßen

Enge + Einschränkung  
des Lebens / Tod?

Nähe der Menschen / Masse  
→ Fassaden + Begierde

Wände = „dünn wie Haut“  
Teilnahme - aber „Gegröhle“

Trotz Nähe = ferne /  
Einsamkeit

Alfred Wolfenstein (1883 - 1945)

## Städter

01: Dicht wie Löcher eines Siebes stehn  
02: Fenster beieinander, drängend fassen  
03: Häuser sich so dicht an, daß die Straßen  
04: Grau geschwollen wie Gewürzte stehn.

05: Ineinander dicht hineingehakt  
06: Sitzen in den Trams die zwei Fassaden  
07: Leute, wo die Blicke eng ausladen  
08: Und Begierde ineinander ragt.

09: Unsre Wände sind so dünn wie Haut,  
10: Daß ein jeder teilnimmt, wenn ich weine.  
11: Flüstern dringt hinüber wie Gegröhle:

12: Und wie stumm in abgeschlossener Höhle  
13: Unberührt und ungeschaut  
14: Steht doch jeder fern und fühl: alleine.

des Häuser + Strafen

Enge + Einschränkung  
des Lebens / Tod?

Nähe der Menschen / Masse  
→ Fassaden + Begierde

Wände = „dünn wie Haut“  
Teilnahme - aber „Gegröhle“

Trotz Nähe = Ferne /  
Einsamkeit

## Das Gedicht zeigt:

1. die Enge der Wohnsituation
2. die Verbindung von  
"Fassade" und "Begierde" in  
den Zwangsbegegnungen des  
Alltags
3. die Nähe der Menschen in  
den Häusern, die aber keine  
echte, positive Teilnahme  
ermöglicht
4. die Einsamkeit der  
Menschen trotz räumlicher  
Nähe

**Künstlerische Mittel:** Abweichungen vom normalen Sprachgebrauch

1. **Vergleiche:** "Löcher eines Siebes", "Gewürzte": Enge u. Folgen
2. "Fassaden" u. "hineingehakt": Bilder, die Nicht-Offenheit und Voyeurismus zeigen
3. **Doppeldeutigkeit** von "teilnimmt" u. Gegensatz: "Flüstern" - "Gegröhle"; 4. **Bild der Höhle**; **Alliteration:** uuu, **Schlusswort**

Fassen wir mal zusammen:

1. Sachtexte wie zum Beispiel eine Mail sind gefährlich, weil der Verfasser dafür haftbar gemacht werden kann.
2. Literarische Texte dagegen sind "ausgedachte", "fiktive" Kunstwerke, ganz gleich, wie gut sie sind. Der Autor kann sich davon distanzieren. Der Text steht für sich und kann von vielen für sich "angenommen" werden.
3. Bei der Interpretation zählt nur, was im Text, also zum Beispiel im Gedicht steht. Ganz gleich, was Schüler oder auch Lehrer für Wissen und Vor-Urteile haben.
4. Die Absicht / Intention / Intentionalität / bekommt man raus, indem man klärt, was der Text, also das Gedicht "aussagt". Man muss nur die Textsignale "bündeln".
5. Künstlerische Mittel sind Abweichungen vom Normalen und unterstützen die Aussage(n).

[www.schnell-durchblicken.de/kontakt/](http://www.schnell-durchblicken.de/kontakt/)

Wir helfen gerne weiter!

Einfach melden!

Auch Fragen bringen einen weiter  
- Anregungen und Tipps sowieso.

Danke!

Kontaktformular

Name: \*

E-Mail-Adresse: \*

*Orakel*

Nachricht: \*

*Auch für Aktualisierungen  
und die Korrektur  
möglicher Fehler*

[www.schnell-durchblicken.de](http://www.schnell-durchblicken.de)

und auch:

[www.endlich-durchblick.de](http://www.endlich-durchblick.de)

[www.schnell-durchblicken.de/lernvideos/](http://www.schnell-durchblicken.de/lernvideos/)

Wenn die Wolken weg sind, lichtet sich der Blick

